

QUALITÄTSKULTUR IN BERUFSBILDENDEN SCHULEN



Programm für
lebenslanges
Lernen



SCHULUNGS- UND BERATUNGSKONZEPT ZUR ANWENDUNG DES DIAGNOSEINSTRUMENTS Q-KULT ONLINE-TOOL

540168-LLP-1-2013-1-AT-LEONARDO-LMP

www.q-kult.eu

Projekt Q-KULT



Schulungs- und Beratungskonzept zur Anwendung des Diagnoseinstruments Q-KULT Online-tool

540168-LLP-1-2013-1-AT-LEONARDO-LMP

Autoren/innen:
Projekt Q-KULT

Herausgeber:
ARQA-VET in der OeAD-GmbH
Ebendorferstraße 7, A-1010 Wien
www.arqa-vet.at
arqa-vet@oead.at

Wien, April 2016



Programm für
lebenslanges
Lernen

Dieses Projekt (540168-LLP-1-2013-1-AT-LEONARDO-LMP) wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Die Senatorin für Bildung
und Wissenschaft



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule



SILKEBORG
BUSINESS COLLEGE

gildeopleidingen

ARQA-VET

INHALTSVERZEICHNIS

1	Schulungs- und Beratungskonzept zur Anwendung des Diagnoseinstruments Q-KULT Online-tool	2
1.1	Schulungskonzept	2
1.1.1	Zielgruppen	2
1.1.2	Schulungsinhalte bzw. zu erwerbende Kompetenzen	2
1.1.3	Methodisches Konzept und Dauer der Schulung	3
1.1.4	Schulungsunterlagen	3
1.1.5	Qualifikation der Trainer/innen	4
2	Beratungskonzept	4

1 Schulungs- und Beratungskonzept zur Anwendung des Diagnoseinstruments Q-KULT Online-tool

Eines der Produkte von AP 5 (Empfehlungen zur Umsetzung der Projektergebnisse auf Anbieterebene und Systemebene) ist ein Schulungs- und Beratungskonzept, das im Kontext der Anwendung des Q-KULT Online-tools in den verschiedenen Partnerländern zum Einsatz kommen könnte. Die Auseinandersetzung mit Qualitätskultur bringt sowohl auf Systemebene, vor allem aber auch auf der Ebene der Berufsbildungsanbieter große Herausforderungen mit sich, da es sich um ein komplexes und sensibles Thema handelt. Das Schulungs- und Beratungskonzept ist in diesem Zusammenhang als Unterstützungsstruktur für die anwendenden Schulen zu betrachten.

1.1 Schulungskonzept

Das vorliegende Konzept zielt auf die Schulung von Personen ab, die Q-KULT Online-tool an der eigenen Schule einsetzen möchten, oder die als Berater/innen Schulen bei der Implementierung von Q-KULT Online-tool unterstützen möchten. Das Schulungskonzept umfasst folgende Aspekte:

- Zielgruppen für die Schulung
- Schulungsinhalte bzw. zu erwerbende Kompetenzen
- Methodisches Konzept und Dauer der vorgeschlagenen Schulung
- Schulungsunterlagen
- Qualifikation der Trainer/innen

1.1.1 Zielgruppen

Als Zielgruppe für das Schulungskonzept können Personen definiert werden, die für die Umsetzung von Qualitätsmanagement auf der Ebene der berufsbildenden Schulen verantwortlich sind. Dies sind in allen der beteiligten Partnerländer im Wesentlichen zwei große Zielgruppen:

- Schulische Führungskräfte (Schulleiter/innen und Angehörige des mittleren Managements)
- sowie die in den Schulen für das Qualitätsmanagement auf der operativen Ebene zuständigen Schulqualitätsverantwortlichen.

Dazu kommen Schulentwicklungsberater/innen die in den verschiedenen Berufsbildungssystemen unterstützende Beratung auch im Kontext Qualitätsmanagement anbieten und für die ein derartiges Schulungskonzept von Interesse sein könnte (siehe hier auch den Konnex zum Beratungskonzept). Für diese Zielgruppe wäre darüber hinaus der Zusammenhang zwischen Beratung und Qualitätskultur herzustellen (siehe Beratungskonzept).

Wenn sich eine Schule dem Thema Qualitätskultur erstmalig zuwendet empfehlen wir, dass sowohl die Schulleitung als auch der bzw. die Qualitätsverantwortlichen an der Schulung teilnehmen.

1.1.2 Schulungsinhalte bzw. zu erwerbende Kompetenzen

Im Kern der Schulung sollte die Vermittlung der erforderlichen Kompetenzen zur Umsetzung des Q-KULT Online-tools an der eigenen Schule liegen. Die Teilnehmer/innen sollten nach der Schulung im Wesentlichen über folgende Kompetenzen verfügen:

- Er/sie kennt die Zusammenhänge zwischen Qualitätsmanagement und Qualitätskultur und kann diese z. B. vor einem Kollegium entsprechend erläutern und darstellen.
- Er/sie verfügt einen Überblick über die wichtigsten theoretischen Grundlagen zum Thema Qualitätskultur.
- Er/sie ist mit dem Q-KULT Online-tool, dem Diagnoseinstrument zur Erhebung schulischer Qualitätskultur vertraut und weiß wie er/sie das Instrument an der eigenen Schule bzw. als Berater/in an andern Schulen einsetzen kann.
- Er/sie kann den Einsatz von Q-KULT Online-tool planen, durchführen, auswerten und reflektieren und kann auf Basis der Ergebnisse Schulentwicklungsprozesse anstoßen.
- Er/sie kennt die Chancen und Risiken, die mit dem Diagnoseinstrument Q-KULT Online-tool in Verbindung stehen.
- Er/sie kennt seine Rolle und seine Aufgaben im Rahmen der Umsetzung von Q-KULT Online-tool (z. B. als Schulleiter/in, als Qualitätsverantwortliche/r oder als Berater/in).

Folgende Bildungsinhalte stehen mit den oben genannten zu erwerbenden Kompetenzen in Zusammenhang: Einführung in Organisations-, Schul- und Qualitätskultur, Zusammenhang zwischen Qualitätsmanagement und Qualitätskultur, Einführung in die theoretischen Grundlagen von Diagnoseinstrumenten, Einführung in Q-KULT Online-tool und die Qualitätskulturtypen, beispielhafte Anwendung von Q-KULT Online-tool im Schulungskontext, Zusammenhang zwischen der Qualitätskulturdiagnose und Schulentwicklungsprozessen, Einführung in die Chancen und Risiken von Q-KULT Online-tool, Bezug zu passenden Anwendungsmöglichkeiten für Q-KULT Online-tool, Einführung in das Q-KULT Online-Tool.

1.1.3 Methodisches Konzept und Dauer der Schulung

Um möglichst zeit- und ressourcenschonend vorzugehen empfehlen wir ein Blended Learning Konzept. Dieses besteht aus einer Prelearning-, einer Präsenz-, sowie einer Postlearning Phase und sollte vom Ausmaß her etwa zwei bis drei ECTS umfassen. Eine Verteilung der Schulungsinhalte auf das Blended Learning Konzept könnte z. B. folgendermaßen aussehen.

Prelearning: Einführung in die theoretischen Grundlagen durch die Lektüre von zentralen Grundlagentexten (z. B. Schein, 1992); Beantwortung von Fragen zu den Texten durch eine Online-Lernplattform, Analyse der eigenen Schule im Hinblick auf Anwendungsmöglichkeiten von Q-KULT Online-tool (z. B. mit Hilfe eines strukturierten Fragebogens).

Präsenzphase: Weitere Vertiefung der theoretischen Grundlagen mit besonderem Fokus auf den Zusammenhang zwischen Qualitätsmanagement und Qualitätskultur, Erprobung des Q-KULT Online-tool Instruments im Rahmen der Präsenzphase, Reflexion der Erprobungserfahrungen, Vorstellung des Online-Tools, Analyse der eigenen Rolle im Umsetzungsprozess

Postlearning: Arbeit an einem fingierten Q-KULT Online-tool Auswertungsfall, Beantwortung von Fragen zum Fall mit Bezug zu Chancen und Risiken für den Einsatz von Q-KULT Online-tool.

1.1.4 Schulungsunterlagen

Die im Zuge des Projekts entwickelte Q-KULT Online-tool Handreichung und das Online-Tool bieten hervorragende inhaltliche Grundlagen für die Umsetzung von Schulungen zur Einführung in Q-KULT Online-tool und in das Thema Qualitätskultur an berufsbildenden Schulen. Darüber hinaus empfehlen wir die weitere Entwicklung von folgenden Unterlagen:

- PP Präsentation zur Zusammenfassung der wichtigsten theoretischen Grundlagen
- PP zur Anwendung von Q-KULT Online-tool (Anwendung von Q-KULT Online-tool planen, durchführen, Ergebnisse analysieren und auswerten, Ergebnisse für Schulentwicklungsprozesse nutzen, die Q-KULT Online-tool Kulturtypen und die Vor- und Nachteile die im Hinblick auf das schulische Qualitätsmanagement mit den jeweiligen Ergebnissen verbunden sind).
- Erarbeitung fiktiver Q-KULT Online-tool Auswertungsfälle z. B. für die Präsenz- oder Postlearning-Phase, mit dem Ziel die Auswertung und Interpretation von Q-KULT Online-tool Ergebnissen zu üben und zu reflektieren.

1.1.5 Qualifikation der Trainer/innen

Die im Rahmen des vorgeschlagenen Konzepts einzusetzenden Trainer/innen sollten über folgende Kompetenzen/Qualifikationen verfügen.

- Er/sie kennt das jeweilige Berufsbildungssystem und das dazugehörige Qualitätsmanagementsystem.
- Er/sie verfügt über vertiefte theoretische Grundlagen über den Zusammenhang von Qualitätsmanagement und Qualitätskultur.
- Er/sie verfügt über ausreichend Erfahrung in Schulentwicklungsberatung mit Fokus auf Qualitätsmanagement.
- Er/sie hat Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Umsetzung von Q-KULT Online-tool sowie in der Auswertung und Analyse von Q-KULT Online-tool -Ergebnissen.
- Er/sie kennt die Q-KULT Online-tool Handreichung und das Q-KULT Online-tool und kann zielgerichtet sowie anwendungsorientiert damit arbeiten.
- Er/sie kennt die Chancen und Risiken hinsichtlich des Einsatzes von Q-KULT Online-tool und kann diese kritische reflektieren.
- Er/sie kennt die Rollen und Aufgaben von Schulleiter/innen und Qualitätsverantwortlichen, wenn es um den Einsatz von Q-KULT Online-tool geht.
- Er/sie kann das Q-KULT Online-tool Instrument als auch die damit in Verbindung stehenden Ergebnisse in das Qualitätsmanagementsystem des jeweiligen Berufsbildungssystems einordnen bzw. verorten und die im jeweiligen Qualitätsmanagementsystem vorhandenen Instrumente (z. B. Schulprogramm, Evaluationsinstrumente) mit Q-KULT Online-tool in Verbindung bringen.

Er/sie verfügt über die methodisch-didaktischen Grundlagen um Schulungen und Trainings dieser Art durchzuführen.

2 Beratungskonzept

Das im Projektantrag vorgeschlagene Beratungskonzept steht eigentlich ein wenig im Widerspruch zu den Ausführungen in AP 2 (Entwicklung des Diagnoseinstruments) in dem von einem „Selbsteinschätzungsinstrument“ die Rede ist, das von den berufsbildenden Schulen selbst eingesetzt, angewendet und ausgewertet werden kann. Die Idee eines Selbsteinschätzungsinstruments entstand auch vor dem Hintergrund von (nach wie vor bestehenden) Budgetkürzungen in den Berufsbildungssystemen der Partnerländer. Die Projektpartner wollten ein mehr oder weniger standardmäßig einzusetzendes kostspieliges Beratungssystem vermeiden, um die Umsetzungswahrscheinlichkeit des Diagnoseinstruments nicht von vornherein stark einzuschränken.

Dennoch möchten wir an dieser Stelle einige Hinweise zur Umsetzung von Beratung im Zuge einer Qualitätskulturdiagnose wie sie z. B. mit Q-KULT Online-tool möglich ist geben, sofern die Ressourcen dafür in den verschiedenen Ländern vorhanden sind:

Grundsätzlich sollte die Q-KULT Online-tool Beratung in die Beratungssysteme der jeweiligen Länder integriert werden: In allen Projektpartnerländern gibt es bereits funktionierende bestehende und unterstützende Beratungssysteme mit entsprechend qualifiziertem Personal. An diese bestehenden Systeme sollte man andocken, wenn es um Beratung rund um das Thema Qualitätskultur geht. Fokussiert werden sollte vor allem auf jene Gruppe unter den Berater/innen, die bereits Qualitätsentwicklungsberatung durchführt und für die das Thema Qualitätskultur (inklusive Diagnoseinstrument) eine interessanter zusätzlicher „Baustein“ in ihrem Beratungsportfolio darstellen könnte.

Für die einschlägig vorqualifizierten Berater/innen könnten Schulungen zum Thema Qualitätskultur angeboten werden, die ähnlich angelegt sind wie im bereits eingangs erwähnten Schulungskonzept skizziert, die allerdings inhaltlich mehr voraussetzen und den Beratungsauftrag rund um Q-KULT Online-tool in die Schulung integrieren.

Für die Berater/innen können grundsätzlich dieselben Voraussetzungen definiert werden wie für die Trainer/innen die das oben dargestellte Schulungskonzept umsetzen sollen:

- Er/sie kennt das jeweilige Berufsbildungssystem und das dazugehörige Qualitätsmanagementsystem.
- Er/sie verfügt über vertiefte theoretische Grundlagen über den Zusammenhang von Qualitätsmanagement und Qualitätskultur.
- Er/sie verfügt über ausreichend Erfahrung in Schulentwicklungsberatung mit Fokus auf Qualitätsmanagement.
- Er/sie hat Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Umsetzung von Q-KULT Online-tool sowie in der Auswertung und Analyse von Q-KULT Online-tool -Ergebnissen.
- Er/sie kennt die Q-KULT Online-tool Handreichung und das Q-KULT Online-tool und kann zielgerichtet sowie anwendungsorientiert damit arbeiten.
- Er sie kennt die Chancen und Risiken hinsichtlich des Einsatzes von Q-KULT Online-tool und kann diese kritische reflektieren.
- Er/sie kennt die Rollen und Aufgaben von Schulleiter/innen und Qualitätsverantwortlichen, wenn es um den Einsatz von Q-KULT Online-tool geht.
- Er/sie kann das Q-KULT Online-tool Instrument als auch die damit in Verbindung stehenden Ergebnisse in das Qualitätsmanagementsystem des jeweiligen Berufsbildungssystems einordnen bzw. verorten und die im jeweiligen Qualitätsmanagementsystem vorhandenen Instrumente (z. B. Schulprogramm, Evaluationsinstrumente) mit Q-KULT Online-tool in Verbindung bringen.

Er/sie verfügt über die methodisch-didaktischen Grundlagen um Schulungen und Trainings dieser Art durchzuführen.

Die Beratung erfolgt idealerweise vor Ort in den Schule und zusätzlich telefonisch und per e-mail Sollten die anwendenden Schulen zuvor eine Schulung zu Q-KULT Online-tool besucht haben ist es auch denkbar, dass die Beratung nur telefonisch und per e-mai erfolgt.

Zielgruppe der Beratung sind in erster Linie die Schulleitungen bzw. das mittlere Management an den Schulen und die Schulqualitätsverantwortlichen.

Inhaltlich fokussieren sollte die Beratung auf folgende Themen (siehe analog dazu das Schulungskonzept):

- Zusammenhang zwischen Qualitätsmanagement und Qualitätskultur
- Anwendungsmöglichkeiten rund um Q-KULT Online-tool I (z. B: Neueinführung des QM, Schulleiter/innenwechsel, Schwierigkeiten hinsichtlich der Akzeptanz des QM, Probleme bei der Umsetzung des QM)
- Chancen und Risiken rund um Q-KULT Online-tool
- Praktische Durchführung von Q-KULT Online-tool - Einführung in das Online-Tool
- Analyse und Auswertung von Q-KULT Online-tool Ergebnissen
- Überführung der Q-KULT Online-tool Ergebnisse in Schulentwicklungsprozesse
- Intergration von Q-KULT Online-tool ins Qualitätsmanagement